Folge deinem Herzen

Liebe, Betrug, Nervenkitzel, Leidenschaft, Abenteuer, Verrückte und neue Freunde

Von Sora-nee

Kapitel 45: Amnesie

2 Gestalten waren in die Garage gekommen und haben Yusei entdeckt und mit einer schweren Eisenstange niedergeschlagen. Blut lief aus seinem Kopf und er lag mit dem Gesicht auf dem Boden. Sie wollten ihn gerade aufheben und mitnehmen, als sie Motorengeräusche vernahmen und sich gerade noch rechtzeitig aus dem Staub machten, bevor die 2 D-Wheels in die Garage fuhren.
Crow und Jack stellten gut gelaunt die D-Wheels ab und alberten etwas herum. Sie waren froh, dass es den Mädels gut ging. Crow sprang die Stufen nach oben, doch Jack hielt inne. "Was ist los? Kommst du nicht?" fragte Crow und schaute verwirrt zu Jack, dann sah er, was Jack inne halten lies und kam sofort wieder herunter gesprungen.
Jack hatte sich schon auf den Boden gekniet und den da liegenden Körper angehoben, eine Blutlache war unter seinem Kopf. "Oh mein Gott, Yusei." schrie Crow und lies sich sofort neben Jack auf die Knie fallen. "Was ist mit ihm passiert?" Jack betrachtete ihn genau "Ich denke, er hat einen Schlag auf den Kopf bekommen, so wie das aussieht mit Platzwunde." Crow schaute ihn erstaunt an "Interessant, was du so alles weisst. ... Lass ihn uns hoch tragen, er kann hier ja schlecht liegen bleiben. Akiza soll sich das mal ansehen." Jack nickte und sie hoben Yusei gemeinsam hoch und trugen ihn langsam die Treppe nach oben in die Wohnung. Dort legten sie ihn erst mal auf das Sofa.
"Crow, bleib du mal hier, ich geh mal sehen, ob ich Akiza finde." meinte Jack und bewegte sich direkt auf Yusei's Schlafzimmer zu, er warf die Tür auf ohne zu klopfen, so dass sie gegen die Wand schlug.
Akiza fuhr erschrocken zusammen und zog sich die Decke bis zum Hals, dann erblickte sie Jack und wurde knall rot. "J-Jack? Was machst du hier?" stammelte sie und starrte ihn völlig fassungslos an. "Du musst raus kommen, Yusei hat wohl einen Schlag auf den Kopf bekommen, er blutet jedenfalls und ist bewusstlos." sagte Jack schnell. "Was? Wie bitte?" rief Akiza erschrocken, blieb aber im Bett sitzen, mit immer noch geröteten Wangen. "Was ist denn nun?" drängte Jack "Würdest du bitte rausgehen, dass ich mir was anziehen kann?" fragte sie und jetzt war es Jack der rot wurde, augenblicklich drehte er auf dem Absatz um und zog die Tür hinter sich wieder zu.
"Was war denn das?" fragte Crow, als Jack wieder zu ihm kam. "Akiza hatte nichts an ..." murmelte dieser als Antwort und setzte sich auf das Sofa, dann betrachtete er

besorgt seinen bewusstlosen Freund. Crow konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, sagte aber nichts.
Es dauerte nicht lange, bis Akiza aus dem Zimmer kam und schnell zu ihnen hinüber schritt. Sie hatte ihren Arztkoffer dabei und kniete sich auf den Boden neben dem Sofa. Dann untersuchte sie Yusei's Kopfwunde und atmete erleichtert aus. "Es ist nur eine Platzwunde, weil die Kopfhaut so gut durchblutet ist, blutet es. Nur ich kann nicht sagen, ober er vielleicht eine Gehirnerschütterung hat, das wissen wir erst, wenn er wieder aufwacht." sie kramte was in ihrem Koffer, dann verband sie Yusei den Kopf, um die Blutung zu stillen. "So, das sollte erst mal ausreichen, ich denke soweit gehts ihm ansonsten gut." fügte sie dann noch hinzu und Crow und Jack schienen erleichtert.
Gähnend erhob sich Crow. "Na wenn du alles unter Kontrolle hast, dann werd ich mal ins Bett gehen, ich bin ziemlich müde." "Ich geh auch, wir sehen uns dann heute Mittag irgendwann, wenn ich aus dem Koma zurück bin." grinste Jack und folgte Crow die Wendeltreppe hinab.
Akiza bleib allein zurück und betrachtet sich Yusei, sie untersuchte sie ihn nochmal und stellte fest, dass ihm sonst nichts fehlte. "Er wird wohl bald wieder aufwachen." dachte sie und legte sich auf die andere Seite der Eckcouch, weil sie ihn nicht alleine lassen wollte.
Es dauerte auch nicht lange, bis sie eingeschlafen war und in das Land der Träume versank.
So gegen 9 erwachte Leo und wollte auf Toilette gehen, langsam gähnend ging verlies er sein Zimmer und blieb etwas glubschäugig stehen und starrte verwirrt auf das Sofa. Akiza lag eingerollt da mit dem Kopf zu Yusei's Kopf, der auf dem Rücken lag und sein Kopf verbunden war.
Leo rieb sich ungläubig die Augen und schaute dann nochmal genau hin, doch Yusei und Akiza lagen wirklich auf dem Sofa und Yusei hatte wirklich einen Verband um den Kopf.
Er beschloss erst auf die Toilette zu gehen und dann nachzufragen, was los sei. Schnell war er fertig und kam dann fix zurück. Er stellte sich genau vor Yusei und musterte ihn von oben bis unten. In diesem Moment schlug Yusei die Augen auf und fuhr direkt mit der Hand zu seinem Kopf, der ihm scheinbar ziemlich weh tat, denn er verzog das Gesicht.
"Oh mein Kopf ..." murmelte er und setzte sich auf. "Yusei? Alles in Ordnung? Was ist passiert?" fragte Leo sofort und lenkte so Yusei's Aufmerksamkeit auf sich. "Was wie? Wo bin ich und wer bist du?" fragte er und betrachtete den grün Haarigen, der in dem Moment die Augen weit auf riss und gar nicht glauben konnte, was Yusei so eben gesagt hatte.
Yusei hielt sich weiterhin den Kopf, er hatte ziemliche schlimme Kopfschmerzen. Akiza wachte auf von der Unterhaltung und setzte sich so gleich auf. "Oh schön Yusei, du bist wieder wach, du hast einen Schlag auf den Kopf bekommen, aber wer und wieso, wissen wir leider nicht, hast du die Angreifer vielleicht gesehen?" fragte sie und Yusei's Blick wanderte zu ihr, auch Leo hatte sich von Yusei losgerissen und schaute nun Akiza an.
"Was ist los? Wer seid ihr denn? Und wo bin ich hier? Ich hab wahnsinnige Kopfschmerzen ..." er kniff die Augen zusammen und stützte seinen Kopf mit den Händen ab. Akiza schien erschrocken und wusste nicht, was sie sagen sollte, dann schaute sie zu Leo, der genauso ein fragendes Gesicht machte, wie sie selbst. Dann langsam dämmerte es ihr, sie hatte lange genug Medizin studiert, um zu wissen, was

Yusei fehlte, ihr Hand fuhr zu ihrem Mund und sie sog zischend die Luft ein. "Das kann doch nicht wahr sein ..." dachte sie "Ist das möglich? Er hat sein Gedächtnis verloren ..." Sie stand auf und Leo starrte immer noch verwirrt zu Yusei. "Leo geh besser erst mal zurück ins Zimmer, ich werde zuerst mit ihm reden." er nickte und ging kopfschüttelnd zurück ins Zimmer, wo Luna, die mittlerweile auch wach war, sich gerade anzog.
"Was ist los?" fragte sie ihren Bruder, "Du siehst etwas verwirrt aus." Leo sah auf und sammelte kurz seine Gedanken. "Yu ... Yusei ... er ... hat sein Gedächtnis verloren." Luna sah ihn erschrocken an. "Was? Wie ist das denn passiert?" "Ich weiss es nicht, aber Akiza hat mich zurück ins Zimmer geschickt, sie wollte erst mit ihm reden ..." sagte Leo bedrückt "Ist wohl besser so, wenn er wirklich sein Gedächtnis verloren hat, würde es ihn wohl überfordern, wenn zu viele Leute anwesend sind." sagte Luna wissend und setzte sich wieder aufs Bett.
Akiza kramte was in ihrem Koffer, dann ging sie kurz in die Küche und holte ein Glas Wasser. Sie reichte das Glas, so wie eine Tablette Yusei. "Hier, das wird gegen die Kopfschmerzen helfen, ich schätze, dass du eine Gehirnerschütterung hast, durch den Schlag, den du abbekommen hast." Dankend nahm Yusei, das Glas mit Wasser und schluckte sogleich die Tablette runter, dann lies er sich in die Kissen des Sofas sinken und schloss die Augen.
Er versuchte seine Gedanken zu sammeln, doch er konnte sich beim besten Willen nicht erklären, wo er war und wer er war wusste er auch nicht. Niedergeschlagen schüttelte er leicht den Kopf und schlug dann seine Augen wieder auf. "Du scheinst mich zu kennen, wer bist du?" fragte er, als er Akiza ansah. Sie setzte sich neben ihn und schaute ihn seine schönen blauen Augen, die sie immer schon anziehend fand. "Ich bin Akiza und du bist Yusei." erklärte sie "Wir beide sind Auserwählte des feuerroten Drachen." sie zog den Ärmel ihres rechten Unterarms zurück und präsentierte das Mal des feuerroten Drachen darauf, das bei ihr die hintere Klaue war. Verwirrt schaute Yusei sich das Mal an und instinktiv blickte er dann auf seinen eignen Arm, da er nur ein ärmelloses Shirt trug, war sein Mal sichtbar, es war der Kopf des Drachen.
Seine Kopfschmerzen liesen allmählich etwas nach, aber er hatte keinerlei Erinnerungen, was ihn ziemlich frustrierte. "Gibt es noch mehr?" fragte er schließlich und Akiza nickte "Den Kleinen, den du eben gesehen hattest, das ist Leo, er trägt das Herz des Drachen als Mal, seine Zwillingsschwester Luna hat die vordere Klaue des Drachen. Dann gibt es noch Jack, er hat die Flügel und Crow sein Mal zeigt den Schwanz. Diese Male verbinden uns miteinander, durch sie haben wir schon eine Menge zusammen erlebt."
Yusei hörte aufmerksam zu und versuchte sich zu erinnern, doch es war einfach nur leer, dann nickte er schließlich und schloss wieder die Augen. Akiza wusste, dass sie ihn nicht zwingen durfte sich zu erinnern, da dies alles nur schlimmer machen könnte, sie würde warten müssen und ihm nur das erzählen, was er wissen wollte.
Yusei war leicht schwindelig, auch wenn die Kopfschmerzen nach liesen, deshalb hielt er die Augen geschlossen. "Vielleicht hat dieses Mädchen recht und ich habe eine Gehirnerschütterung ... Habe ich deshalb mein Gedächtnis verloren? Was sie erzählt klingt plausibel, wie sonst kommt dieses komische Tattoo auf meinen Arm?" dachte er, lies die Augen aber geschlossen.
Jack kam gähnend die Wendeltreppe hinauf und entdeckte Akiza "Guten Morgen, ist er schon wieder wach?" fragte er sofort und Akiza stand auf, da sie Yusei nicht überfordern wollte, es würde ihm nur mehr Kopfschmerzen bereiten, wenn er krampfhaft versuchen wollte sich zu erinnern. Sie stand jetzt direkt vor Jack. "Ja er ist

aufgewacht, doch leider kann er sich an gar nichts erinnern." Jack wiegte den Kopf hin und her und musterte Akiza "Er weiss also nicht, was passiert ist und wer ihm das angetan hat?" fragte er und Akiza schüttelte den Kopf "Wenn es nur das wär ... Er weiss leider gar nichts mehr, nicht mal mehr wer er ist." sagte sie niedergeschlagen und Jack riss die Augen auf. "Was sagst du da? Das glaub ich nicht, er wird sich doch wohl an mich erinnern." schnell schob er Akiza bei Seite und ehe sie ihn aufhalten konnte, hatte er sich schon neben Yusei auf das Sofa gesetzt.
"Hey Alter, Akiza sagt, dass du dein Gedächtnis verloren hast. Stimmt das? Erinnerst du dich nicht mehr an Jack Atlas?" posaunte Jack gut gelaunt und Yusei setzte sich auf und schaute ihn an. Er kniff die Augen zusammen und versuchte sich ernsthaft an ihn zu erinnern. Doch er fand absolut nichts in seinem Kopf, was mit dem blonden Mann, der vor ihm saß, zu tun hatte. Er schlug die Augen wieder auf und schaute ihn an, dann schüttelte er den Kopf. "Tut mir leid, ich erinnere mich nicht an dich. Du bist Jack sagtest du?" Jack schaute ihn verwirrt an. "Das gibts ja nicht ..." murmelte er, nickte dann aber, um auf Yusei's Frage zu antworten.
Jack stand wieder auf und ging zurück zu Akiza. "Das gibts ja nicht, du hast recht. Was machen wir denn jetzt?" Akiza schien nachzudenken, sie atmete einmal tief durch und sagte dann: "Naja, wir können da nicht viel machen, er muss sich von alleine wieder erinnern. Wir dürfen ihn nicht dazu drängen, das könnte eher dazu führen, dass er sich nicht mehr erinnern will und alles verdrängt. Wenn er was fragt, sollten wir antworten, aber ihm sonst nichts erzählen." Jack überlegte kurz, seufzte und nickte dann. "Okay, ich hoffe, dass er sich bald erinnert, mich würde mal interessieren, wer ihn umgehauen hat und warum." gab Jack zurück und ging in die Küche, er wollte Frühstück machen.
Crow und Kalin kamen gerade die Treppe hoch und wurden direkt von Akiza aufgehalten, die ihnen alles über Yusei's Zustand erzählte und ihnen erklärte, was sie tun oder viel mehr nicht tun sollen. Etwas verwirrt blickten die zu Yusei rüber, nickten dann aber Akiza zu, als Zeichen, dass sie es verstanden hatten.
Yusei stand auf und ging zu den drei hinüber, ihm war immer noch leicht schwindelig, aber das hielt ihn nicht davon ab. "Sagt mal." sprach er sie an, die sich augenblicklich zu ihm umdrehten "Wo sind wir hier eigentlich?" "In deiner Wohnung, Yusei." sagte Crow prompt und musterte seinen Freund mit hochgezogener Augenbraue. Akiza hatte zwar alles erzählt, doch glaubte er es jetzt erst, nachdem er es sah. "Okay." sagte Yusei "Kannst du mir zeigen, wo ihr mich gefunden habt?" fragte er Crow, dieser nickte und forderte Yusei auf ihm zu folgen. Kalin und Akiza blieben etwas verwirrt zurück, dann ging Akiza in die Küche, um Jack beim Frühstück zu helfen, da sie wusste, dass er sonst womöglich die Küche abfackeln würde.
Crow führte Yusei in die Garage runter und zeigte ihm die Stelle, wo immer noch ein Blutfleck zu sehen war, an der sie ihn gefunden hatten. Yusei schaute sich um und entdeckte dann sein D-Wheel. Schnur stracks ging er darauf zu und betrachtete es sich ganz genau. Crow beobachtete seinen Freund, vielleicht erinnerte er sich ja an was, so zielstrebig, wie er auf sein eigenes D-Wheel zugegangen war, obwohl hier noch mehr standen und Jack's eigentlich am auffälligsten war.
Yusei schritt um sein D-Wheel herum und wusste irgendwie, dass es seins war. "Fahren wir ne Runde." sagte er zu Crow, der ihn etwas verwirrt ansah. "Du kannst so jetzt nicht fahren, du hast eine Kopfverletzung ..." widersprach dieser "Ach papperlapapp, ich würde wirklich gern eine Runde fahren." gab Yusei zurück "Du kannst dich an nichts erinnern, aber wie man D-Wheel fährt, weisst du noch?" hakte Crow nach und Yusei nickte "Anscheinend ..." dann setzte er sich einen Helm auf und

bestieg sein D-Wheel. Crow konnte ihn nicht aufhalten, aber alleine rumfahren lassen, wollte er ihn auch nicht, also ging er schnell zu seinem Blackbird, zog sich seinen Helm auf und gemeinsam fuhren sie los.
Yusei wusste nicht wohin er fahren sollte, zumal er kaum was erkennen konnte wegen des dichten Nebels, doch instinktiv trieb es ihn auf den Highway. Dort gab er ordentlich Gas und fühlte sich befreit, auch wenn er sich immer noch nicht erinnern konnte, wer er war, so wusste er, dass er mit dem D-Wheel sehr oft gefahren ist.
Irgendwie landete er dann in Satellite, wo sich der Nebel lichtete und er die Strassen nun besser erkennen konnte, vor einem Haus blieb er stehen, irgendwie kam ihm dies bekannt vor. Crow hielt neben ihm an. "Wem gehört das Haus?" fragte Yusei "Das ist Martha's Haus ..." erklärte Crow und Yusei kniff abermals die Augen zusammen um in seinen Gedanken nach Martha zu suchen und er erinnerte sich an etwas, sie war die Frau, die ihn großgezogen hatte, weil er ein Waisenkind war. Langsam stieg er von seinem D-Wheel ab und schritt auf die Tür zu, dann klopfte er, Crow war direkt hinter ihm. Martha öffnete die Tür und riss die Augen auf, als sie Yusei mit dem verbunden Kopf erblickte. "Hallo Yusei, was machst du denn hier? Und was ist passiert?" fragte sie entsetzt und bei ihrem Anblick, wusste Yusei jetzt ganz sicher wer sie war und ein Lächeln stahl sich auf sein Gesicht. "Hallo Martha, ich freue mich dich zu sehen." sagte er freundlich und Crow schaute ihn ungläubig an. "Großartig, er scheint sich zu erinnern." dachte er, doch Martha schaute ihn etwas misstrauisch an, da er auf ihre Fragen nicht eingegangen war.
"Können wir rein kommen?" fragte Crow ehe Martha weitere Fragen stellen konnte und sie nickte, dann wies sie sie ins Wohnzimmer und folgte ihnen.
"Nun sag schon Yusei, was hast du wieder angestellt?" fragte sie und musterte ihn von oben bis unten. "Er weiss es nicht." sagte Crow und Yusei schaute betreten zu Boden "Jack und ich haben ihn heute Morgen, als wir nach Hause kamen in der Garage gefunden, mit einer Platzwunde am Kopf, sonst ist wohl auch nichts weiter passiert, nur leider hat er sein Gedächtnis verloren." erklärte Crow und Martha schien entsetzt. "Stimmt das wirklich?" fragte sie an Yusei gewandt, der nur nickte "Aber an dich erinnere ich mich, du hast mich großgezogen und ich habe früher hier gewohnt. Stimmts?" sagte er fröhlich und grinste. "Ja das stimmt." sagte sie und lächelte zurück. Crow ging zu ihr hin. "Er wollte unbedingt D-Wheel fahren und irgendwie ist er dann hier gelandet, scheinbar hilft es ihm seine Erinnerungen wieder zu bekommen, deshalb hab ich ihn gelassen, aber Akiza hat gesagt, dass wir ihn nicht bedrängen sollen sich zu erinnern, weil das alles nur schlimmer machen könnte." erklärte Crow Martha flüsternd, so dass Yusei ihn nicht hören konnte.
Plötzlich ging die Tür auf und Lenia betrat das Wohnzimmer, sie lächelte kurz als sie Crow entdeckte, doch ihre Augen weiteten sich vor Entsetzen, als sie Yusei's sah, dessen Kopf ja mit einem Verband umwickelt war. "Was ...?" wollte sie sofort fragen doch Crow war schon zu ihr rüber gegangen und erklärte ihr alles. Sie nickte und sagte dann: "Ich habe mich dachte, dass ihr hier seid, ich habe nämlich eure D-Wheels gesehen." sagte sie und grinste. Yusei erwiderte ihr Lächeln, auch wenn er sie nicht einordnen konnte in seinem Gedächtnis, irgendwie kam ihm ihr Gesicht bekannt vor, doch sonst nichts weiter.
"Es war schön dich mal wieder zu sehen." sagte er zu Martha und stand auf "Wo willst du hin?" fragte sie "Ich fahr wieder zurück, denke ich ..." antwortete er "Kommst du Crow?" fügte er an diesen gewandt hinzu. Er konnte sich noch immer nicht an Crow erinnern, aber seinen Namen kannte er mittlerweile. Crow seufzte und nickte dann aber, er konnte Yusei in diesen Zustand schlecht alleine lassen, auch wenn er sich

eigentlich noch nicht von Lenia trennen wollte. Er gab ihr einen zärtlichen Kuss und verabschiedete sich von ihr. "Eigentlich würde ich sie viel lieber wieder mit nach Hause nehmen, aber so lange dieser Nebel da ist und wir nicht wissen wer Yusei niedergeschlagen hat und wieso, muss sie wohl hier bleiben." dachte er traurig, als er Yusei nach draussen zu den D-Wheels folgte.

Akiza und Jack hatten inzwischen das Frühstück fertig und deckten gerade den Tisch, an dem Kalin schon saß und gelangweilt mit den Fingern auf dem Tisch trommelte, als Leo gefolgt von Luna aus dem Zimmer kamen. "Ich hab eine großartige Idee." verkündete Leo und alle schauten ihn an. "Ich werde mich mit Yusei duellieren, dann bekommt er sein Gedächtnis ganz bestimmt wieder zurück." "Ha, du willst dich mit Yusei duellieren?" fragte Jack belustigt "Wie kommst du darauf, dass er dadurch sein Gedächtnis zurückbekommen würde?" "Naja weil, ... weil es schon mal geklappt hat." sagte er und schaute Jack ernst an.
"Wie meinst du das, es hat schon mal geklappt?" fragte Akiza jetzt "So haben wir Yusei kennengelernt." mischte sich Luna ein und Leo schien beleidigt, da er die Geschichte lieber selbst erzählen wollte, er verschränkte die Arme und sah böse zu seiner Schwester rüber, die das aber recht wenig kümmerte. "Das war damals vor dem Fortune Cup, er war irgendwie aus dem Institut entlassen worden und hat sich mit Mühe sein D-Wheel vom Sicherheitsdienst zurückgeholt, hatte dann aber einen Unfall und landete ausgerechnet bei uns. Wir nahmen ihn mit in unsere Wohnung, da unsere Eltern eh nie zu Hause waren, doch als er aufwachte, konnte er sich an nichts erinnern. Er reparierte unsere Duelldisks und baute diese um, da sie viel schwer waren, Leo drängte ihn dann sich mit ihm zu duellieren, was wohl das einzige war, was er überhaupt noch wusste. Jedenfalls bekam er im Laufe des Duells sein Gedächtnis zurück, verriet uns aber dann trotzdem nicht seinen Namen, den haben wir erst bei der offiziellen Verkündung im Fortune Cup erfahren." erklärte Luna und Akiza blickte sie verwundert an.
Das hatte sie alles noch gar nicht gewusst, aber sie erinnerte sich nun selbst an den Fortune Cup und an ihr eigenes Duell gegen Yusei. Sie schüttelte den Kopf und sah die Zwillinge wieder an. "So war das also." meinte Jack, der davon auch keine Ahnung hatte. "Aber ich denke, dass ich der beste Gegner in so einen Fall bin."
Akiza schaute ihn böse an. "Ich glaube nicht, dass er sich überhaupt duellieren sollte, er hat eine Gehirnerschüttern und eine böse Kopfwunde, lasst ihn erst mal wieder gesund werden, bevor ihr alle auf ihn ein prügeln wollt." Jack verschränkte beleidigt die Arme, lies es dann aber gut sein, denn er wusste, dass Akiza die besseren Argumente hatte. "Wo bleiben Yusei und Crow eigentlich, ich dachte sie wollten sich nur den Unfallort ansehen?" fragte Leo plötzlich "Naja, ich hab sie vorhin wegfahren sehen." warf Kalin beiläufig ein und alle starrten ihn entsetzt an "Du hast was? Und hast nichts gesagt?" fragten sie und er nickte nur "Ich dachte, wenn Crow dabei ist, wird das schon passen ..." murmelte er "Oh dem werd ich was erzählen, Yusei sollte nicht fahren mit einer Gehirnerschütterung." motzte Akiza und ballte ihre Hände zu Fäuste.